Münsterlinger dominieren die Cupfinals

Korrespondent: Gabi Wüthrich (wue)

In den Cupfinals der Thurgauer Turnvereins-Volleyballerinnen und -Volleyballer setzten sich die beiden Münsterlinger Vertreter klar gegen das Heimteam Schönenberg-Kradolf bzw. den Turnverein Eschlikon durch.

Bei den Damen traten die Münsterlinger Thurgauermeisterinnen und Titelverteidigerinnen als haushohe Favoritinnen gegen das in der Meisterschaft deutlich hinter ihnen klassierte Team aus Schönenberg-Kradolf an. Das Heimteam hielt im ersten Satz bis 17:17 aber sehr gut mit, bevor sich Münsterlingen dank einer tollen Serviceserie mit 17:25 doch noch klar durchsetzte. Auch zu Beginn des zweiten Satzes konnte Schönenberg-Kradolf den Rückstand in Grenzen halten, ab Satzmitte begann Münsterlingen dank gezielter und gefühlvoller Angriffe aber zu dominieren. Mit einem Ass entschied Münsterlingen schliesslich den Satz mit 12:25 für sich. Im dritten setzten sich die Münsterlinger Favoritinnen bereits zu Satzbeginn klar ab und sicherten sich das Double nach genau einer Stunde Spielzeit mit einem 10:25 im dritten Satz. „Die doppelte Titelverteidigung ist super!“, freut sich die Münsterlinger Kapitänin Melanie Stähli, die anschliessend zusammen mit ihrem Team die Männer-Mannschaft lautstark unterstützte.

Engere Entscheidung bei den Herren

Die Ausgangslage bei den Herren war ungleich spannender, trafen mit dem Titelverteidiger Eschlikon und Münsterlingen doch zwei Thurgauer Spitzenteams aufeinander. Nach einem ausgeglichenen Beginn im ersten Satz konnte sich Münsterlingen etwas ab- und nach mehreren fehlerhaften Eschliker Angriffen mit 18:25 durchsetzen. Im zweiten Satz starteten hingegen die Münsterlinger fehlerhaft, kämpften sich jedoch bis zur Satzmitte wieder heran und gingen in der Folge in Führung. Obwohl sich Eschlikon wortwörtlich mit Händen und Füssen wehrte, mussten die Hinterthurgauer auch den zweiten Satz mit 21:25 abgeben. Im dritten Satz wogte das Spiel bis 18:18 hin und her, bevor sich Eschlikon dank starker Services drei Punkte Vorsprung erarbeitete. Mit schlagkräftigen Angriffen vermochte Münsterlingen jedoch wieder auszugleichen und schliesslich auch den dritten Satz knapp mit 23:25 für sich zu entscheiden.

Versöhnlicher Abschluss und Vorfreude

Eschlikon konnte zwar die Enttäuschung nach der Niederlage nicht ganz verbergen, „aber immerhin haben wir den Meister Bettwiesen im Halbfinal geschlagen“, fassten sie ihren Cuperfolg zusammen. Auch für Münsterlingen sorgte der Cup für einen versöhnlichen Saisonabschluss: „Nach dem wir in der Meisterschaft ins Hintertreffen geraten waren, wollten wir den Cup dieses Jahr unbedingt gewinnen“, erklärte Kapitän Stefan Schneider strahlend. „Jetzt freuen wir uns noch auf das Kantonalmeisterturnier in Münchwilen Ende Mai“, meinte er weiter. Organisiert wird dieses im Übrigen vom Meister Bettwiesen.

Die Cupverantwortliche des Thurgauer Turnverbands, Christine Neukomm, freute sich derweil über die tolle Stimmung am Finalabend und über die Tatsache, dass sich einige neue Mannschaften für den Cup angemeldet haben. „Ich hoffe, wir locken nächste Saison noch mehr Teams an“, meinte sie an der Rangverkündigung.